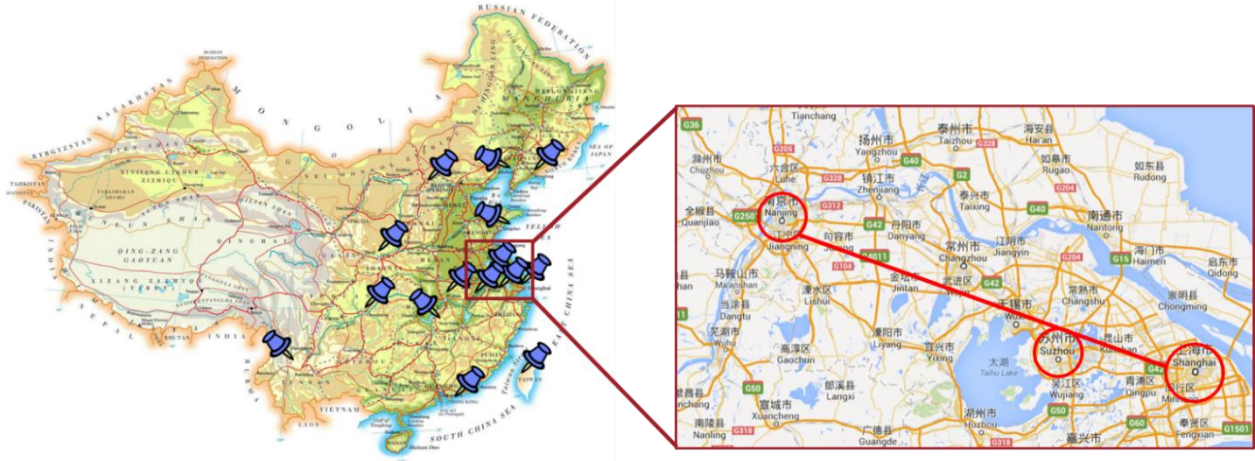


KIT-Forschungsplattform China

1. Ausgangspunkt: Deutsch - chinesischer Forschungsaustausch zu globalen Produktionsnetzwerken in Suzhou (Stadt in der B/W-Partnerprovinz Jiangsu)



Das [Global Advanced Manufacturing Institute Program](#) (GAMI) ist eine globale Plattform für Forschung, Schulungen und Industrieprojekte mit dem Schwerpunkt Produktionstechnik und Supply Management. Das GAMI Program wurde Anfang 2009 von Prof. Gisela Lanza (wbk Institut für Produktionstechnik) und Prof. Mitchell Tseng (Advanced Manufacturing Institute der Hong Kong University for Science and Technology) initiiert. GAMI bietet interessierten Wissenschaftlern die Möglichkeit in einer offenen Forschungsplattform an Fragen der globalen Produktionsforschung zu arbeiten.

2. Erweiterung der Forschungsplattform ab Mai 2014

Mit der feierlichen Eröffnung der neuen Räumlichkeiten am Standort Suzhou im Mai 2014 wurden gleichzeitig der Fokus und das Spektrum der Suzhou-Aktivitäten erweitert. Die KIT-Außenstelle und auch die Angebote von in Suzhou ansässigen Partnern in der Higher Education Town stehen nun allen Wissenschaftlern des KIT für ihre China-Aktivitäten zur Verfügung.

Die KIT-Forschungsplattform bietet Räume und die Vermittlung von Partnern für Forschung, Schulungen und Anknüpfungspunkte für Industrieprojekte, Seminare und Fortbildungsveranstaltungen.

Der Standort Suzhou bietet im Vergleich mit Peking, Shanghai und Nanjing (weitere Hauptstandorte der KIT-Aktivitäten) die besten Bedingungen für die Ansiedlung der KIT-Außenstelle; aufgrund der Lage (je 1h von Nanjing und Shanghai), Rahmenbedingungen (liegt in Partnerprovinz B/W mit vielen dt. Unternehmensansiedlungen), dem wirtschaftlich-wissenschaftlichen Umfeld (interessante Anbahnungsoptionen z.B. im Bereich Nanowissenschaften im Suzhou Industrial Park; Auslandsdependenzen von KIT-Partneruniversitäten in der Higher Education Town) sowie der noch weitgehend unbelasteten Umwelt.

3. Ziele & Aufgaben der KIT-Präsenz Suzhou

Mit der kontinuierlichen Einwerbung von Fördermitteln soll ein zentrales Kontakt- und Koordinierungsbüro in Suzhou befähigt werden,

- a) die Interessen der KIT-China-Akteure zentral und vor Ort zu unterstützen
- b) die China-Partnerschaften und Kooperationen zu verstärken und zu entwickeln
- c) KIT-Angebote und Aktivitäten in China zielgruppen-fokussiert zu kommunizieren
- d) die bisher hauptsächlich engagierten GAMI-Akteure von KIT-zentralen Aufgaben zu entlasteten.

Angedacht bzw. bereits organisiert sind unter anderem:

- Fachsymposien (Einwerbung von [DFG](#)/ und [CDZW](#) – Fördermitteln)
- Alumniseinare (für 2014 „Produktionstechnik“ und 2015 „Mobilität“ (Mittel bereits eingeworben)
- Fortbildungsveranstaltungen (sind sowohl als Geschäftsmodell „Lernfabrik“ als auch im Rahmen von bilateralen Partnerschaften und Netzwerken nutzbar)
- Showcases & Matchmaking für Industriepartnerschaften (bevorzugt B/W-Partnerregion Jiangsu zusammen mit bwi, IHK usw.)
- Summer Schools / Austauschprogramme für Studierende (z.B. im Rahmen SE3P, IUCES)
- Interkulturelle Maßnahmen, Marketing für den Standort KIT in der TechnologieRegion Karlsruhe
- regelmäßiger Jahresempfang, zu welchem Partner, Vertreter des Landes B/W + anderer (förder-)politischer Organisationen eingeladen werden, um den Themen und Projekten der China-Akteure politischen Rückenwind zu verleihen.